



Der Chor Buckten anlässlich der Aufnahmen für Radio SRF im November.

Weihnachtslieder-Reise durch West-Nord-Ost und Südeuropa

Friede auf Erden Freuen Sie sich auch auf das Singen und Hören von Weihnachtsliedern? Weihnachtslieder gehören in der ganzen christlichen Welt zu den beliebtesten Liedern überhaupt, und in unzähligen Sprachen und Weisen werden Lieder angestimmt, die die meisten mitsingen oder wenigstens mitsummen können.

Meine Mutter pflegte zu sagen: «Le cose rare, sono le piu care (die seltenen Sachen sind die kostbarsten).» Tatsächlich ist ein Reiz der Weihnachtslieder, dass wir sie nur in dieser beschränkten Zeit anstimmen. Wir lassen uns dabei nicht verdrissen, wenn «Jingle Bells» oder «White Christmas» wochenlang aus den Lautsprechern der Warenhäuser plärren und haben noch genug andere Lieder, die uns auf eine Weise erfreuen, die wir selbst nicht so recht erklären können. Denn dass wir sie nur selten singen, macht es wohl noch nicht aus, dass uns viele Weihnachtslieder so nahegehen. Bestimmt lassen wir uns dabei auch berühren von der einzigartigen Geschichte, die wir uns an Weihnachten in Erinnerung rufen und die in den Weihnachtsliedern mitschwingt. Ich bin jedes Jahr aufs Neue begeistert, was das für eine gute Geschichte ist. Sie ist so gut, dass sie in ganz verschiedenen Kulturen adaptiert werden konnte, wie wir es in vielen Liedern miterleben können. Maria und Josef, die vom römischen Kaiser durch die Volkszählung gezwungen werden, eine lange Reise in die Heimatstadt von Josef zu machen, haben von Anfang an unsere Sympathie. Wir fiebern mit, wenn

Maria ihren ersten Sohn unter widrigen Umständen zur Welt bringt und die Familie fliehen muss vor dem bösen Herodes. Wir freuen uns mit, wenn die Hirten vom Feld kommen und das neugeborene Kind finden und wenn die Könige Geschenke bringen, während die Soldaten des Herodes zu spät kommen.

«Friede auf Erden», diese tiefe Sehnsucht der Menschen verkündigen die Engel, und solange wir diese Sehnsucht in uns tragen, haben wir den Atem zu singen.

Mit der Weihnachtslieder-Reise durch West-Nord-Ost und Südeuropa lädt uns der Chor Buckten im Abendgottesdienst am 14. Dezember ein, etwas von der kulturellen Vielfalt von Weihnachtsliedern zu geniessen und dabei unsere Hoffnung auf Frieden zu kultivieren.

Wir hören Lieder aus dem deutschsprachigen Raum, aus Frankreich, England, Finnland, Polen und Italien und hören zum Schluss ein Lied aus der Schweiz, nämlich den Weihnachtskanon «Friede auf Erden» der Leiterin des Chores Buckten, Susanne Würmli-Kollhopp. Dieser Kanon leitet über zur Ankunft des Friedenslichtes aus Bethlehem, das Kirchenpflegende wieder bei der Feier beim Münster Basel abholen werden. Im Anschluss an den Weihnachtsliedergottesdienst, ab 19.15 Uhr, kann das Friedenslicht im Kirchhof mitgenommen werden. Es können eigene Laterne oder Kerzen dafür mitgenommen werden, und wir geben auch Transportkerzen zum Selbstkostenpreis ab. MARKUS ENZ

Fundstücke

Lärmiger Sonntag

Baulärm Es waren turbulente Zeiten, als in den 1850er-Jahren die Eisenbahn durchs Homburgerthal gebaut wurde. Hunderte von Arbeitern, grösstenteils aus anderen Kantonen und aus dem Ausland, bevölkerten unsere Dörfer. In Rümlingen zum Beispiel war gleich hinter der Kirche, am Fuss des zukünftigen Viadukts, ein riesiger Bauplatz eingerichtet mit einer Steinhauerwerkstatt, einer Zimmerei und einem Lagerplatz samt Schienenbahn für das viele Baumaterial. Da stand auch eine Baracke, in welcher 100 Arbeiter untergebracht waren. Noch einmal so viele waren bei Einheimischen eingemietet. Die tägliche Arbeitszeit betrug zwölf bis vierzehn Stunden. Weil die Zeit drängte, wurde oft auch am Sonntag gearbeitet. Das sorgte für Unmut im Dorf.

Der für die Kirche zuständige Gemeinderat wandte sich mit einem Beschwerdebrief an die Bauleitung. Darin stand: «Die sich immer wiederholenden Sonntagsarbeiten haben unser Inneres tief verletzt. An die Stelle des hehren Kirchengeläutes ist wildes, wüstes Geräuschleben getre-

ten.» Die Bauleitung rechtfertigte sich in ihrer Antwort mit dem Zeitdruck, der keine Sonntagsruhe erlaube. Und vor allem gab sie zu bedenken, dass «Eisenbahnarbeiter beim Nichtstun den Sonntag weit mehr entheiligen und stören, als es bei der Arbeit geschieht, indem sie die freie Zeit nur in Wirtshäusern zubringen, ihr Geld verschnapsen, sich betrinken, dann gegenseitig beschimpfen, schlagen und dabei natürlich einen Gewaltslärm verursachen.» Ob sich die Gemeinde mit dieser Erklärung zufriedengab? Ich weiss es nicht. MARGRIT BALSCHKEIT



Der Bau des Rümlinger Viadukts. Historische Fotografie aus dem Jahr 1856.

Agenda



Das Krippenspiel ist ein fester Bestandteil der Weihnachtsfeiern in Rümlingen.

Krippenspiel mit Weihnachtsliedern

Krippenspiel Auch dieses Jahr übt eine Schar Kinder ein Krippenspiel ein. Auch Krippenspiele zeugen von der tiefen Weisheit, die die biblischen Geschichten weiterträgt. Ich habe von einem Pfarrer gehört, der im Osten Deutschlands in Gemeinden, in denen das kirchliche Leben gänzlich eingeschlafen ist, die Bevölkerung eingeladen hat, ein Krippenspiel einzuüben. Ein paar wenige sind gekommen. Aber dann haben sie zusammen ein Stück entwickelt, inspiriert von der alten Geschichte. Es kamen immer mehr Spielende dazu, es wurden Kostüme genäht, Kulissen gemalt etc., und das Stück wurde mehrfach mit Erfolg aufgeführt. So wurde das Krippenspiel zum Kern des Gemeindeaufbaus einer mittlerweile aktiven Gemeinde.

Wir sind in einer anderen Situation. Das Krippenspiel hat seit Jahren einen festen Platz in unserem Kalender. Auch diesmal soll es bewusst sehr schlicht gehalten werden. Wir spielen entlang der biblischen Geschichte und sind inspiriert von den grossartigen Bildern aus der Kunstgeschichte, die die Geschichte von der Geburt des Jesuskindes im Stall von Bethlehem dargestellt haben. Ins Stück integriert sind eine ganze Reihe von bekannten Weihnachtsliedern, die das Publikum einladen mitzusingen.

Damit auch Leute, die am Heiligabend ein anderes Programm haben, in den Genuss des Stückes kommen, führen wir es zweimal auf. MARKUS ENZ

Dienstag, 23. Dezember, 17.15 Uhr und Mittwoch, 24. Dezember, 17.15 Uhr, Kirche Rümlingen

Gottesdienste

Sonntag, 7. Dezember

9.45 Uhr, Läufelfingen:

Gottesdienst zum zweiten Advent. Musikalische Begleitung: Yvonne Yiu und Angela Wiedmer, Pfarrer Markus Enz

Sonntag, 14. Dezember

18 Uhr, Rümlingen:

Gottesdienst mit dem Chor Buckten unter der Leitung von Susanne Würmli-Kollhopp. Weihnachtslieder-Reise durch West-Nord-Ost und Südeuropa. Ab 19.15 Uhr kann das Friedenslicht von Bethlehem abgeholt werden, Pfarrer Markus Enz

Sonntag, 21. Dezember

9.45 Uhr, Läufelfingen:

Gottesdienst zum vierten Advent, Pfarrer Christoph Weber

Dienstag, 23. Dezember

17.15 Uhr, Rümlingen: Krippenspiel

Heiligabend, 24. Dezember

17.15 Uhr, Rümlingen:

Krippenspiel; 23.15 Uhr, Mitternachtsgottesdienst, Pfarrer Markus Enz

17 Uhr, Läufelfingen:

Heiligabendgottesdienst, Familienweihnacht, Sozialdiakonin Susanne Wernli

Weihnachten, 25. Dezember

9.45 Uhr, Läufelfingen:

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Markus Enz

Donnerstag, 1. Januar

17 Uhr, Buckten:

Gottesdienst zum Jahresanfang im Freien, Pfarrer Markus Enz

Gottesdienste im Alters- und Pflegeheim Läufelfingen

Donnerstag, 11. Dezember

15.30 Uhr, Pfarrer Markus Enz

Donnerstag, 18. Dezember

15 Uhr, Weihnachtsfeier, Pfarrer Markus Enz

Die Gottesdienste sind öffentlich, Gäste sind herzlich willkommen und freundlich eingeladen!

Anlässe

Friedensgebet in der Kirche Rümlingen.

Jeweils mittwochs, 18.05 Uhr

Kinderkirche.

Jugendangebot mit Lea Strickler, Donnerstag, 4. Dezember, 14–17 Uhr, verschiedene Challenges, Läufelfingen, Gemeindesaal.

Freitag, 12. Dezember, 14–17 Uhr,

Kreativnachmittag, Rümlingen (Raum der Kirchgemeinde)

Freitag, 19. Dezember, 14–17 Uhr, Guetzli backen, Buckten, Haushaltsschule

Seniorenadventsanlass in Läufelfingen.

Samstag, 6. Dezember, 14–17 Uhr

Kirchgemeindeversammlung in Läufelfingen.

Sonntag, 7. Dezember, 10.45 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst

Seniorenweihnacht

in Wittinsburg.

Sonntag, 7. Dezember, 13–17 Uhr, es sind alle Leute im Pensionsalter mit Partnerinnen und Partner eingeladen

Senioren-Mittagstisch, Läufelfingen. Freitag,

12. Dezember, ab 11.30 Uhr,

Restaurant Wardeck.

Abwesenheiten von

Pfarrer Markus Enz:

Montag, 29., bis Dienstag, 30. Dezember, Kontakttelefon

Rümlingen:

079 325 46 03

Läufelfingen: 079 713 54 80

Kontakt

Pfarrämter Läufelfingen und Rümlingen:

Pfarrer Markus Enz, 062 299 12 33, enzruem@bluewin.ch

Häufelfingerstrasse 5

4444 Rümlingen

Sozialdiakonin/Katechetin:

Susanne Wernli, 077 526 64 80, wernli.susanne@gmx.ch

Sekretariat:

Claudia Buess, claudia-buess@bluewin.ch

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

MAL 3,20

ref-kirche-laeufelfingen.ch
kirchgemeinde-ruemlingen.ch

Rückblick Chinderchilletag



Susanne Wernli erzählt die Geschichte von Frederik.



Selbst gepresster Most.



Feierlicher Abschluss in der Kirche.